



Ökumenisches BarCamp Netzspiritualität

Du bietest geistliche Begleitung, Exerzitien oder Einkehrtage an? Oder bildest geistliche Begleiter:innen aus? Du machst spirituelle Angebote oder bist in Deinem Verband der:die Geist:in? Oder leitest ein Einkehrhaus, das auch auf digitale Angebote setzt?

Dich nervt Esoterikkrams und Du willst zusammen mit anderen solide geistliche Grundlagen im Web verfügbar machen?

Dann haben wir was für Dich! Mit Dir entwickeln wir Ideen und Angebote beim

1. Ökumenischen BarCamp Netzspiritualität

Es laden ein: Susanne Grimmer (kath., Bamberg), Silke Harms (ev., Bursfelde), Detlef Häusler (ev., Stuttgart), Magda Hellstern-Hummel (ev., Hamburg), Peter Hundertmark (kath., Speyer), Andrea Richter (ev., Berlin), Martina Patenge (kath., Mainz), Matthias Rost (ev., Neudietendorf), Elaine Rudolphi (kath., Berlin)

Wir freuen uns auf Euch und einen regen Austausch über Inhalte, neue Formate und interessante Projekte, auf Begegnungen mit bekannten und ganz neuen Menschen, auf spannende Sessions, kommunikative Pausen und entspanntes Plauschen am Abend.

Noch Fragen? Kontakt

Elaine Rudolphi

elaine.rudolphi@erzbistumberlin.de / 0151 22986388

Datum

24. und 25. September 2021

Das BarCamp Netzspiritualität findet online über Zoom statt.

Anmeldung

Anmeldung auf <https://barcamps.eu/oekumenisches-barcamp-netzspiritualitaet/>

Nach der Anmeldung könnt ihr dort auch auch Sessionvorschläge einreichen 😊

Alle Infos

auch auf <https://netzspiritualitaet.de>

Ablauf

- 24.09., 20h00: digitale Getränke, Get-together + networking
- 25.09.
 - 09h00: Start + Sessionplanung
 - Session track 1: 10h15-11h00
 - Session track 2: 11h15-12h00
 - Mittagspause
 - Session track 3: 13h15-14h00
 - Vorstellung der Projekte: 14h14-15h00

BarCamp - was ist das?

Ein BarCamp ist eine offene Tagung mit offenen Workshops, deren Inhalte und Ablauf von den Teilnehmer:innen zu Beginn der Tagung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden. Wir teilen Wissen, Zeit, Gemeinschaft und Tweets (#bckirche) miteinander. In zahlreichen Sessions werden Ideen entwickelt, Impulse zusammengetragen und Konzepte vorgestellt. Jede Person darf gleichberechtigt Themen vorschlagen und mitdiskutieren. BarCamps dienen dem inhaltlichen Austausch und der Diskussion, können teilweise aber auch bereits am Ende der Veranstaltung konkrete Ergebnisse vorweisen.

BarCamp-Etikette

- jede:r bringt ihr:sein eigenes Wissen ein
- während des BarCamps sprechen wir uns mit "du" an
- auch Menschen, die zum ersten Mal auf einem BarCamp sind, können, ja sollen, bereits eine Session halten
- wenn ein Thema doch nicht so interessant ist wie gedacht, darf man den Raum leise verlassen, ohne dass die:der Sessionleiter:in das persönlich nimmt
- BarCamps leben von der Kommunikation innerhalb und außerhalb des Camps
- die Sessions werden durch die Teilnehmenden eigenverantwortlich kollaborativ in den entsprechenden Etherpads dokumentiert
- respektvolles Miteinander bei der Sessionplanung, den Sessions und zwischendurch ist selbstverständlich